

**Planung zur
Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens**

Reduzierung Liquiditätskreditvolumen

Der Kassenkredit wird in der 2. Nachtragshaushaltssatzung um 182.000 EUR gemindert auf 1.350.000 EUR.

Grund hierfür ist die Verschiebung der Baumaßnahmen auf folgende Jahre.

Weitere Reduzierungen sind im Moment nicht möglich. Das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt -119.200 € im Haushaltsjahr 2018.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 sind hier Fehlbeträge geplant von rund 40.000 €.

Durch die Verbandsgemeinde wird im Haushaltsjahr 2018 die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung erfolgen. Diese wird mit Mitteln aus dem Stark V-Programm finanziert, sodass die Gemeinde keine Kosten hat. Der Zuwendungsbescheid liegt bereits vor und die Maßnahme wurde begonnen.

Somit sind in den nächsten Jahren Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten zu verzeichnen. Außerdem verringern sich durch die Erneuerung die jährlichen Kosten zur Unterhaltung.

Die genaue Höhe der Einsparung kann erst ab dem Haushaltsjahr 2019 ermittelt werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 hat die Gemeinde Wimmelburg keine Auszahlungen für Tilgungsleistungen (Investitionskredite) mehr.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde die Regenwasserkanalisation verkauft. Somit fallen in den künftigen Haushaltsjahren keine Unterhaltungskosten an.

In den künftigen Haushaltsjahren sind Maßnahmen nur geplant, wenn der Eigenmittel durch die Investitionspauschale gedeckt ist.